



**Halbjahresbericht der
Murphy&Spitz Green Energy AG („MSGE AG“)**

zum 30. Juni 2018

HRB: 17205, Amtsgericht Bonn

Steuer-Nummer: 205/5736/0607

Datum: September 2018

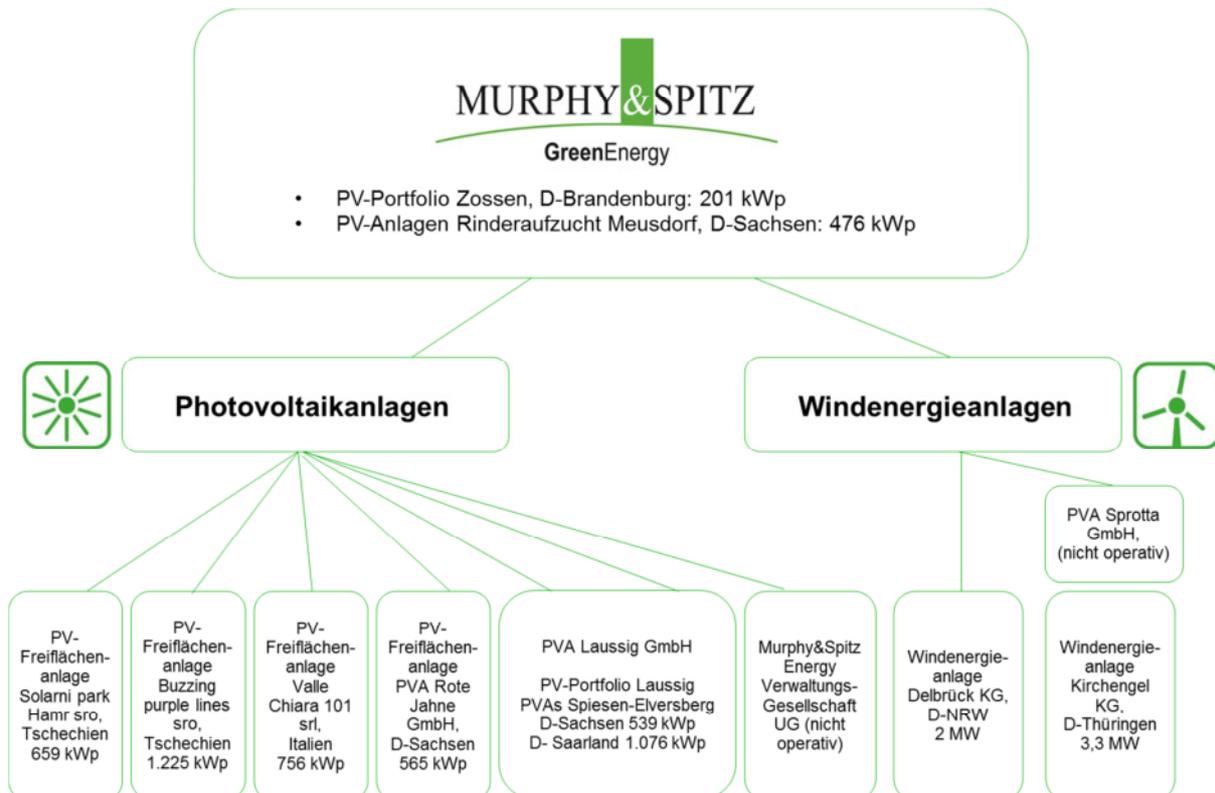
Halbjahresbericht 2018 der Murphy&Spitz Green Energy AG

Überblick:

Die Murphy&Spitz Green Energy AG ist eine Betreibergesellschaft für Erneuerbare-Energien-Anlagen. Sie zielt auf eine kontinuierliche Ausweitung ihrer Produktion von Energie aus umweltschonenden Energiequellen. Die Investitionen wurden dabei unter strenger Berücksichtigung des Rendite-Risiko-Profiles neuer Investitionen beurteilt. Bei Reinvestitionen von frei verfügbarer Liquidität werden zudem auch weniger rentable Investitionen in Anlagen im Kernmarkt Deutschland in Erwägung gezogen. Die Zielmärkte befinden sich in Europa mit Schwerpunkt Deutschland.

Zur Finanzierung ihrer Investitionen werden neben zinsgünstigen Bankfinanzierungen Anleihen und Genussrechte von privaten und kleineren institutionellen Anlegern aufgenommen. Die Anleihe 2021/2033 mit einem Zinskupon von 5,75% mit der Wertpapierkennnummer A12UAK wird an den Börsen Düsseldorf und München gehandelt.

Das Organigramm zeigt die Tochtergesellschaften, welche sich im 100% Anteilsbesitz der Murphy&Spitz Green Energy AG befinden.



Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften betreiben die nachfolgenden Energieanlagen:

Projektname/Gesellschaft	Ort	Land/Region	Anlagentyp	Leistung (kWpeak)	Inbetriebnahme/Lizenz
PV-Portfolio Zossen (6 Anlagen)	Zossen	D - Brandenburg	PV-Dachanlagen	201	2009/2010
Rinderaufzucht Meusdorf	Kohren-Sahlis	D - Sachsen	PV-Dachanlagen	476	Juni 2010
Solarni Park Hamr s.r.o.	Hamr na Jezere	CZ - Liberec	PV-Freifläche	659	Dezember 2010
Buzzing purple lines s.r.o.	Cehovice	CZ - Brno	PV-Freifläche	1.225	Dezember 2009
WEA Delbrück KG	Delbrück-Westenholz	D - Landkreis Paderborn	Windenergieanlage	2.000	Oktober 2012
Valle Chiara 101 s.r.l.	Treia	IT - Marken	PV-Freifläche	756	Mai 2011
PVA Lausig GmbH (10 Anlagen)	Doberschütz	D - Sachsen	PV-Dachanlagen	565	November 2011
PVA Rote Jahne GmbH	Laußig	D - Sachsen	PV-Freifläche	539	Dezember 2011
WEA Kirchengel KG	Kyffhäuser Kreis	D - Thüringen	Windenergieanlage	3.300	Juni 2016
PVAs Spiesen-Elversberg	Spiesen-Elversberg	D - Saarland	PV-Dachanlagen	1.076	Mai/Juni 2018

Die im Kyffhäuser Kreis betriebene Windenergieanlage wird abweichend zum Vorjahresbericht fortan als WEA Kirchengel entsprechend des Anlagenstandorts und der Firmierung der Gesellschaft bezeichnet.

Stromproduktion

Das erste Halbjahr 2018 zeigte in Nordeuropa deutlich überdurchschnittliche Globalstrahlung. Hingegen war die Globalstrahlung in Italien aufgrund des wechselhaften Wetters unterdurchschnittlich. Das Windangebot war im ersten Halbjahr sehr heterogen – nach einem sehr starken Jahresanfang flaute das Windaufkommen deutlich ab zum Sommer.

Nachfolgend sind die tatsächliche und die erwartete („Soll“-) Stromproduktion der Energieanlagen der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften dargestellt.

2018

Quartal 1/2018

Anlage	installierte Leistung	Soll-Erzeugung	erzeugter Strom in kWh	CO2-Äquivalent in kg
PV-Portfolio Zossen, Deutschland (6 Anlagen)	201	28.200	30.423	20.211
PV-Anlage RAZ Meusdorf, Deutschland	476	59.219	52.722	35.025
PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien	659	87.484	87.311	58.004
PV-Anlage Buzzing purple lines, Tschechien	1.225	196.594	181.406	120.515
WEA Delbrück - Deutschland	2.000	1.260.000	1.512.663	1.090.449
PV-Anlage Valle Chiara, Italien	756	155.682	134.028	89.040
PV-Anlage Rote Jahne, Deutschland	565	81.698	100.515	66.776
PV-Anlagen Laußig, Deutschland * (10 Anlagen)	539	63.007	66.624	44.261
WEA Kirchengel, Deutschland	3.300	2.140.989	2.641.506	1.904.209
Summe		4.072.874	4.807.198	3.428.491

Quartal 2/2018

Anlage	installierte Leistung	Soll-Erzeugung	erzeugter Strom in kWh	CO2-Äquivalent in kg
PV-Portfolio Zossen, Deutschland (6 Anlagen)	201	65.497	76.689	50.948
PV-Anlage RAZ Meusdorf, Deutschland	476	162.226	161.938	107.582
PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien	659	231.711	270.338	179.596
PV-Anlage Buzzing purple lines, Tschechien	1.225	456.606	557.633	370.458
WEA Delbrück - Deutschland	2.000	840.000	776.481	559.750
PV-Anlage Valle Chiara, Italien	756	330.824	280.331	186.235
PV-Anlage Rote Jahne, Deutschland	565	205.286	241.714	160.580
PV-Anlagen Laußig, Deutschland *	539	171.019	201.951	134.164
WEA Kirchengel, Deutschland	3.300	1.427.326	1.590.995	1.146.916
Summe		3.890.494	4.158.070	2.896.229

* Anmerkung: Erfasst wird in den Quartalen nur die Stromproduktion der 4 von 10 PV-Anlagen, die über Lastgangzähler abgerechnet werden. Diese verfügen über eine Leistung von 275 kWp von insgesamt 539 kWp. Für die Gesamt-Stromproduktion werden die Daten der übrigen 6 Anlagen unterjährig teilweise geschätzt.

Damit wurden im ersten Halbjahr 2018 insgesamt 8.965.268 kWh Strom aus Solar- und Windenergieanlagen erzeugt. (1. Halbjahr 2017: 7.951.469 kWh). Dies entspricht 112,6% der erwarteten Stromerzeugung. Die weit überdurchschnittliche Erzeugung beruhte dabei überwiegend auf der WEA Kirchengel, welche mit 8,6 EUR-Cent die niedrigste Stromvergütung aller Energieanlagen erhält.

Die technische Verfügbarkeit der Solarstromanlagen lag grundsätzlich zwischen 99 und 100%. Einzelne Unterbrechungen waren lediglich bei der VC 101 durch Ausfall der automatischen Wiedereinschaltung nach Netzausfällen zu verzeichnen. Auch die Windenergieanlagen produzierten mit einer technischen Verfügbarkeit von annähernd 100%.

Im Berichtszeitraum wurde bei der WEA Kirchengel der Strom in einer Höhe von 2,77% der erzeugten Energie (Vorjahr: 1,09%) aufgrund der Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes nicht vergütet.

Die vier neuen PVAs in Spiesen-Elversberg mit zusammen 1.076 kWp wurden im Mai/Juni in Betrieb genommen und werden daher erstmals für das dritte Quartal dargestellt.

Investition und Finanzierung

Die Murphy&Spitz Green Energy AG befindet sich laufend in Gesprächen und Verhandlungen zum Erwerb weiterer Energieanlagen. Die große Mehrheit der Angebote bietet aus Sicht der Gesellschaft kein attraktives Chance-Risiko-Profil, auch aufgrund des allgemein niedrigen Renditeniveaus alternativer Anlageformen und aufgrund der hohen Kaufpreise kleinerer und mittelgroßer Anlagen durch Käufer mit Steuergestaltungsmöglichkeiten.

Im Bereich der Photovoltaik erweiterte sich das Angebot in Deutschland mit Photovoltaikanlagen (PVAs) mit Leistungen bis 750 kWp aufgrund deutlich gefallener Modulpreise. Diese PVAs erhalten noch eine deutlich bessere Vergütung als PVAs, welche ihre Vergütungen in Ausschreibungen ermitteln müssen.

Bei solchen Anlagen wurden Verhandlungen geführt, welche jedoch nicht zu einem zufriedenstellenden Chance-Risiko-Profil der Investition geführt haben mit Ausnahme der PVAs Spiesen-Elversberg. Hier konnten Anfang des Jahres die entsprechenden Verträge für den Erwerb von 4 Anlagen mit zusammen 1.076 kWp unterzeichnet werden. Erwerberin ist die PVA Laussig GmbH.

Im Bereich der Windenergie sinkt in Deutschland der Zubau von vorher hohen Zubau-Niveaus, da aus Ausschreibungen eine deutlich gesunkene Stromvergütung je kWh gezahlt wird und die Anzahl an Alt-Genehmigungen mit höheren Vergütungen je kWh immer weiter sinkt. Zudem bestehen für Windenergieanlagen weiterhin ein Nachfrageüberhang und ein insgesamt hohes Preisniveau, so dass Anlagen häufig teuer verkauft werden.

Eine Due Diligence zum Erwerb einer Windenergieanlage in Deutschland wurde abgebrochen, da Zweifel an der Höhe der erzeugbaren kWh entstanden. Zudem konnte hier wie auch bei weiteren Angeboten das Risiko der Nichtvergütung des Stroms in Zeitkorridoren mit negativen Strompreisen an der Strombörse nicht im Kaufpreis abgebildet werden.

Für die Photovoltaikanlagen in Spiesen-Elversberg wurden zinsgünstige Bankkredite bei einem deutschen Kreditinstitut aufgenommen. Als Sicherheiten wurden insbesondere Zahlungsansprüche abgetreten und Sicherheiten an den Photovoltaikanlagen gestellt.

Ereignisse nach dem Berichtstichtag

Im Juli 2018 wurde die Dividende der Tochtergesellschaft Buzzing purple lines s.r.o. in Höhe von EUR 207.533 gezahlt.

Die Photovoltaikanlagen in Spiesen-Elversberg wurden zum 1.7. in die Direktvermarktung aufgenommen.

Im dritten Quartal wurde der Sitz der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften innerhalb Bonns in die Weberstraße 75 verlegt.

Zum 30.11.2018 hat die Gesellschaft mit 6,2% verzinste Genussrechtsfinanzierungen aus dem Jahr 2011 in Höhe von EUR 739.000 gekündigt. Die Finanzierung der Rückzahlung soll überwiegend aus dem Free Cash (-flow) sowie in geringerem Umfang aus einer Begebung weiterer Schuldverschreibungen aus der mit 5,75% verzinster Anleihe erfolgen. Für die Zeichnung dieser Teilschuldverschreibungen bestehen Interessenbekundungen.

Bonn, September 2018

Gez. Philipp Spitz

Vorstand Murphy&Spitz Green Energy AG

Gewinn- und Verlustrechnung der Murphy&Spitz Green Energy AG 1.1.-30.6.2018

Gewinn- und Verlustrechnung der Murphy&Spitz Green Energy AG (untestiert)	1.1.-30.06.2018		Vorjahr	
	EUR		EUR	
Umsatzerlöse	142.474		149.227	
Sonstige betriebliche Erträge	750		35	
Aktivierete Eigenleistungen	0		0	
Gesamtleistung	143.224		149.262	
Personalaufwand	30.484		28.727	
Materialaufwand	9.345		21.240	
sonstige betriebliche Aufwendungen	70.201		68.452	
EBITDA	33.195		30.843	
EBITDA-Marge in %	23,3		20,7	
Abschreibungen	48.899		48.793	
EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)	-15.704		-17.950	
EBIT-Marge in %	-11,0		-12,0	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.620		173.222	
Erträge aus Beteiligungen	0		205.245	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.853		199.383	
außerordentliches Ergebnis	0		0	
Ergebnis vor Steuern	-34.937		161.134	

Anmerkungen:

- Die guten Erträge der PVAs machten sich in den ausgewiesenen Zahlen zum ersten Halbjahr noch nicht bemerkbar da die Anlagen tw. Abschläge auf die Stromerzeugung erhalten und die Schlussrechnungen daher erst mit dem Jahresabschluss gebucht werden. Zudem wurde ein Versicherungsfall bei der PVA Meusdorf (durch einen Dienstleister verursachter Anlagenteilausfall) noch nicht reguliert und daher noch nicht verbucht.
- Im ersten Halbjahr 2018 wurde keine Dividende einer Tochtergesellschaft verbucht. Im Vorjahr wurde eine Dividende in Höhe von 205.245 Euro verbucht.
- Die im Juli 2018 gezahlte Dividende einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 207.533 übertrifft die Differenz im Halbjahresergebnis 2018 zu 2017. Hintergrund der Zahlung der Dividende nach Beendigung des ersten Halbjahres ist die Zustimmungsverpflichtung einer Bank aus dem Kreditvertrag der Tochtergesellschaft.
- Es wird unterjährig kein Steueraufwand berechnet.

Umsatzerlöse der Tochtergesellschaften

Umsatzerlöse	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
	EUR	EUR
Solarni Park Hamr s.r.o.	195.800	140.849
Buzzing purple lines s.r.o.	439.504	428.490
WEA Delbrück KG	226.854	212.761
Valle Chiara 101 s.r.l.	116.533	153.379
PVA Laussig GmbH	73.504	68.835
PVA Rote Jahne GmbH	75.530	70.029
WEA Kirchengel KG	354.272	285.768

Anmerkungen:

- Bei Eliminierung konzerninterner Umsätze ergibt sich ein konsolidierter Umsatz der MSGE AG und ihrer Tochtergesellschaften von 1.588.271 Euro (Vorjahr: 1.473.138 Euro).
- Die tschechische Krone (CZK) ist im 1. Halbjahr 2018 rund 2% abgewertet. Die Umsätze in Tschechischer Krone wurden zum Kurs der Ceska Narodni Banka zum 30.6.2018 (26,02 CZK = 1 EUR) umgerechnet.
- Bei der PVA Laussig GmbH wurden teilweise Abschläge abgegrenzt, da die Schlussrechnungen der tatsächlichen Stromerzeugung erst im Folgejahr erfolgen.

Bilanz der Murphy&Spitz Green Energy AG zum 30.6.2018

Murphy&Spitz Green Energy AG, Bonn Bilanz zum 30. Juni 2018 (untestiert)					
Aktivseite					Passivseite
	30.06.2018	30.06.2017		30.06.2018	30.06.2017
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Sachanlagen</u>	1.161.340,59	1.258.128,08	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	500.000,00	500.000,00
1. technische Anlagen und Maschinen	1.160.590,08	1.257.990,08	II. <u>Gesetzliche Rücklage</u>	50.000,00	50.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	750,51	138,00	III. <u>Bilanzergebnis</u>	202.469,63	80.200,46
II <u>Finanzanlagen</u>	6.217.780,17	6.097.078,17	IV. <u>Halbjahresergebnis</u>	-34.937,10	159.302,80
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.104.621,64	1.104.351,64		717.532,53	789.503,26
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.113.158,53	4.992.726,53			
	7.379.120,76	7.355.206,25	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
I <u>Vorräte</u>	10.097,50	21.457,50	2. sonstige Rückstellungen	22.550,00	12.050,00
II <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	631.635,67	441.612,10		22.550,00	12.050,00
1. Forderungen aus Lieferungen+Leistungen	24.837,54	35.264,60	C. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	430.254,44	212.695,88	1. Anleihen	6.240.914,06	6.295.010,55
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Dividenden	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.016.571,15	1.112.544,61
4. Wertpapiere kurzfristige Deposition	171.000,00	171.000,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.562,16	10.296,34
5. sonstige Vermögensgegenstände	5.543,69	22.651,62	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	48.344,86	61.983,67
II <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	96.670,29	489.492,26	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.522,58	46.994,82
	738.403,46	952.561,86	6. sonstige Verbindlichkeiten	18.537,72	72,26
	1.010,84	20.687,40	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.552 (Vj.: EUR 1.161)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.010,84	20.687,40		7.378.452,53	7.526.902,25
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00			
	8.118.535,06	8.328.455,51		8.118.535,06	8.328.455,51